Landkreis Teltow-Fläming
Die Landrätin

VORLAGE **Nr. 6-4953/23-II**

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss 25.01.2023

Betr.: Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe in Produktionsschulen im Rahmen der ESF+ EU-Förderperiode 2021 bis 2027

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortsetzung der Förderung der Produktionsschule Ludwigsfelde - vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel - für den Projektzeitraum 2024 bis 2027

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen - Mittelfristige Planung:

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Gesamtvolumen Produktionsschule	651.150 €	663.020 €	675.060 €	687.280 €
davon Zuwendung Land (ESF+)	220.770 €	224.030 €	227.290 €	230.550 €
davon Zuwendung Landkreis Produktionsschule	430.380 €	438.990 €	447.770 €	456.730 €

Luckenwalde, den 9. Januar 2023

Wehlan

Sachverhalt:

Im Landkreis Teltow-Fläming gibt es einen konstanten Bedarf an Maßnahmen, die jungen Menschen die schulische und berufliche Ausbildung und die Eingliederung in die Arbeitswelt erleichtern. Eine Maßnahme ist die Produktionsschule Ludwigsfelde. Sie macht Angebote zur Verbesserung der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit. Die Rechtsgrundlage bildet § 13 Abs. 2 SGB VIII. Er ermöglicht es dem Jugendamt geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen anzubieten.

Die Förderung der Produktionsschule in Ludwigsfelde erfolgt über das Programm „Berufspädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe in Produktionsschulen im ESF+“ und über die „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming“.

Für den Förderzeitraum 01.04.2023 bis 2027 sind auf Grundlage der noch ausstehenden Förderrichtlinie des Landes neue Anträge bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu stellen. Darin ist für die Kreismittel zwingend eine Finanzierungszusage durch das Jugendamt abzugeben. Erst damit ist eine nahtlose Fortführung der Produktionsschule ab dem 01.04.2023 möglich.

Die von der ILB geforderte Zusage darf der Landkreis Teltow-Fläming aus haushaltsrechtlichen Gründen so nicht abgeben. Um das Projekt nicht zu gefährden, wird mit dem o. g. Beschluss des Jugendhilfeausschusses dokumentiert, dass die Finanzierung des Angebotes in die mittelfristige Haushaltsplanung aufgenommen worden ist.
Für das Jahr 2023 ist die Finanzierung der Produktionsschule Ludwigsfelde bereits im Jugendförderplan enthalten und damit gesichert.